Zeche Rheinpreussen Schacht V in Moers

Zeche Rheinpreußen Schacht 5

Schlagwörter: Bergwerk, Zechenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Moers
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Zeche Rheinpreussen in Moers, Schacht V (2025)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Die Schachtanlage Rheinpreußen V wurde zwischen 1900 und 1905 errichtet und als eigenständiger Förderschacht für das Bergwerk „Zeche Rheinpreußen“ bei Moers-Utfort in Betrieb genommen. Sie war Teil des Expansionsprogramms des Bergwerks, bei dem neue Schächte mit moderner Fördertechnik abgeteuft wurden, um die zunehmenden Anforderungen an die Kohleförderung zu erfüllen. In ihrer Anfangszeit galt die Anlage, ebenso wie Schacht IV, als Musterschacht mit technischer Neuerung, unter anderem durch den Einsatz eines Doppelstreben-Fördergerüsts. Ihr Förderbetrieb reichte bis in die 1970er Jahre als Teil des Verbundbergwerks „Rheinland“.

Die Tagesanlagen der Schachtanlage V bestanden aus durchdacht gestalteten Industrie- und Verwaltungsbauten sowie technischen Bauwerken, wie dem Förderturm mit Doppelstreben-Gerüst, Maschinenhallen, Kaue (Umkleide/ Waschräume für Bergleute) und sonstigen Werkstätten und Anlagen.

Die Architektur zeichnet sich durch Sicht- und Rotklinkerbauweise, große Segmentbogenfenster, turmartige Baugliederungen sowie Dekorelemente aus der Industrie- und Gründerzeit aus - Ausdruck des Selbstverständnisses technischer Modernität und Bedeutung. Durch die Planung als Musteranlage wurden Innovationen umgesetzt, wie Stoßbohrverfahren beim Abteufen der Schächte (statt früherer Sackbohrer), verstärkte Schachtverkleidung (Compound Verfahren) und hohe Bauqualität bei Bauwerken über Tage.

Nach dem Ende der aktiven Förderung wurde das Gelände der Schachtanlage V/IX umfangreich umgestaltet. Auf dem ehemaligen Zechengelände entstand der „Technologie und Gewerbepark Eurotec GmbH (Eurotec Center)“ mit Sitz in den historischen Zechengebäuden. Gebäude wie die ehemalige Kauenhalle wurden umgebaut und in moderne Nutzung überführt - mit denkmalpflegerischer Erhaltung der äußeren Bauteile. Ein großer Teil des Geländes dient heute als Gewerbe- und Dienstleistungsstandort. Damit wurde ein deutlicher Wandel vom industriellen Rohstoffabbau zur technologie- und dienstleistungsorientierten Nutzung vollzogen.

Rheinpreußen V ist ein Beispiel für den klassischen Kohleförderstandort am linken Niederrhein: Die Anlage zeigt technische

Innovation, Bergbaugeschichte und tiefgreifende Strukturveränderungen.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2026)

Baudenkmal
Die Zeche Rheinpreußen Schacht V ist eingetragenes Baudenkmal der Stadt Moers (BauD 139).

Internet
rheinruhronline.de: Rheinpreußen Schachtanlage 5-9 (abgerufen 21.09.2026)
moers.de: Industriedenkmal Rheinpreußen, Schacht IV (abgerufen 22.09.2026)
moers.de: Denkmalliste der Stadt Moers (PDF, 1,59 MB, abgerufen 22.09.2026)
eurotec.de: Nachnutzung der Zeche Rheinpreußen Schacht V (abgerufen 22.09.2026)

Zeche Rheinpreussen Schacht V in Moers

Schlagwörter: Bergwerk, Zechenhaus
Straße / Hausnummer: Eurotec-Ring
Ort: 47445 Moers
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 51° 28 11,51 N: 6° 38 15,47 O / 51,46986°N: 6,63763°O
Koordinate UTM: 32.335.923,76 m: 5.704.724,46 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.544.349,62 m: 5.704.112,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Zeche Rheinpreussen Schacht V in Moers“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356405 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**